

HEALTH TECHNOLOGIES. **YOU ARE PROTECTED.**

Konzern-
Halbjahresbericht 2026



Inhaltsverzeichnis

04	Brief des Vorstands an die Aktionäre
05	Investor Relations
06	Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG
08	Konzern-Halbjahresbericht 2026 der Bio-Gate AG zum 30.06.2026
14	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
15	Konzern-Kapitalflussrechnung
16	Konzernbilanz
18	Kontakt und Impressum



Der Bio-Gate Konzern im ersten Halbjahr 2026 auf einen Blick

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.26	01.01.-30.06.25	Δ
Umsatz	2.828	3.435	-17,7 %
EBITDA	-814	-723	-12,6 %
EBIT	-927	-840	-10,4 %
Konzernergebnis (nach Minderheiten)	-988	-836	-18,2 %
	30.06.26	30.06.25	
Liquide Mittel	78	174	-55,2 %
Eigenkapital	612	916	-33,2 %
Eigenkapitalquote in %	15,5	21,9	-
Bankverbindlichkeiten	0,0	0,0	-
Bilanzsumme	3.953	4.181	-5,4 %
Operativer Cashflow	-663	-614	-8,0 %
Mitarbeiter im Durchschnitt	48	46	+2
Konzernabschluss nach HGB			

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr 2026 war für Bio-Gate AG von zwei Entwicklungen geprägt. Zum einen haben wir Maßnahmen zur Reorganisation des Unternehmens mit gezielten Kosteneinsparungen vorangetrieben. Damit werden wir entlang der Wertschöpfungskette zunehmend spürbar Kosten einsparen und unsere Ertragskraft festigen.

Zum anderen blieben die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen im Berichtszeitraum unter unserer im Mai veröffentlichten Prognose. Vor allem im Geschäftsbereich Derma-Kosmetik und Wundpflege sind die Umsätze um über ein Drittel zurückgegangen. Zwei Großkunden, ein Kunde für Humanpflegeprodukte und ein Kunde für Tierpflegeprodukte, haben jeweils kommuniziert, Änderungen im Produktportfolio sowie organisatorische Umstellungen auszuführen, die vor allem im Geschäftsbereich Derma-Kosmetik und Wundpflege der Bio-Gate AG zu deutlich geringeren Abrufmengen geführt haben. Das Veterinärgeschäft wuchs insgesamt dennoch leicht.

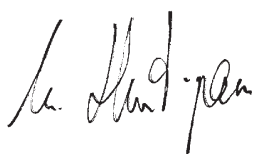
Sehr positiv sind die Fortschritte, die wir in der Human-Medizintechnik mit Studien mit HyProtect-beschichteten Implantaten erreicht haben. Dazu zählt die Studie in Kooperation mit dem international tätigen Implantat-Hersteller B. Braun/Aesculap. Mit unserem Projektpartner sind wir auf dem Weg zur CE-Zulassung einen guten Schritt weiter: Seit Juni 2026 läuft die nächste Phase mit über 200 weiteren Patienten an mehreren Studienzentren in Europa.

Eine weitere, bereits abgeschlossene Studie untersuchte den Einsatz der HyProtect-Technologie in der Unfallchirurgie. Die im Fachjournal Injury veröffentlichten Ergebnisse liefern erstmals vergleichende klinische Daten: Bei infizierten, nicht verheilten Oberschenkelbrüchen ergab die Behandlung mit HyProtect™-beschichteten Trauma-Implantaten keine Re-Infektionen, anders als in der Vergleichsgruppe mit unbeschichteten Platten. Dazu haben wir am 15. September 2026 eine ausführliche Pressemeldung veröffentlicht.

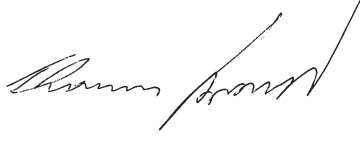
Mit der Kapitalherabsetzung und der im August abgeschlossenen Kapitalerhöhung haben wir die Bilanz respektive die Finanzierung unseres Geschäfts gestärkt. Unsere Prognose für das Gesamtjahr 2026 haben wir aus den skizzierten Gründen angepasst. Für 2027 erwarten wir, dass die eingeleiteten Maßnahmen die Ertragsseite unterstützen und neue Produkte wieder zu Wachstumsimpulsen führen.

Wir danken Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz in einem anspruchsvollen Halbjahr.

Aus Nürnberg grüßen Sie herzlich



Marc Lloret-Grau
Vorsitzender des Vorstandes (CEO)



Thomas Konrad
Vorstand Business Development



Christoph Jergens
Vorstand (COO)

Investor Relations

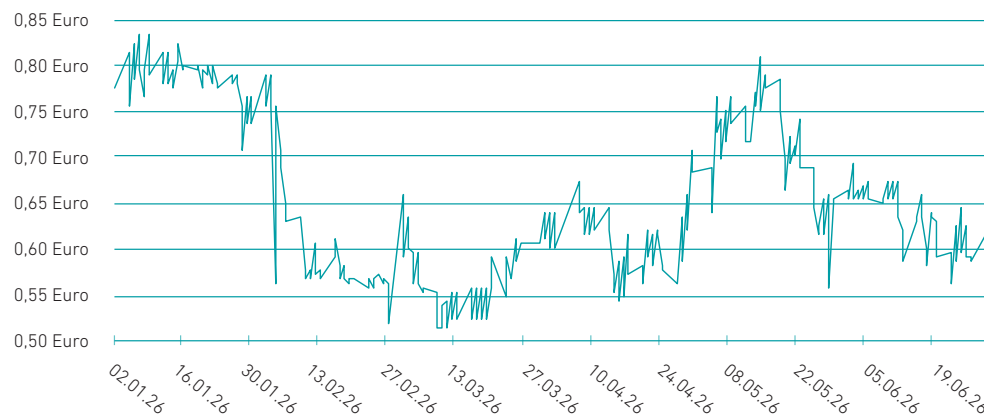
Kursentwicklung der Bio-Gate Aktie im 1. Halbjahr 2026

Die Aktie der Bio-Gate AG ist mit einem Kurs von 0,78 Euro* in das Börsenjahr 2026 gestartet. Wenige Tage später markierte die Aktie mit 0,84 Euro ihren Höchstkurs im Berichtszeitraum. Innerhalb der folgenden zwei Monate gab der Kurs deutlich bis auf 0,51 Euro am 10. März nach. Dies war gleichzeitig der Tiefstkurs in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Die Aktie erholte sich anschließend bis Mitte Mai bis auf 0,82 Euro nahe dem Höchstkurs zu Jahresbeginn. Im Mai und Juni konsolidierte die Aktie erneut und ging am 30. Juni mit 0,62 Euro aus dem Handel. Die Bio-Gate Aktie gab damit von Januar bis Juni um rund 20,5 Prozent nach.

*) alle Kursangaben auf Basis von XETRA-Schlusskursen

Kursverlauf der Bio-Gate AG Aktie vom 2.1. bis 30.6.2026

(Xetra, variabler Handel, Schlusskurse)



Die ausgewiesenen Kurse zeigen die Werte vor Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis 5:1. Nach der Zusammenlegung entspräche beispielsweise der Kurs von 0,62 Euro rechnerisch einem Kurswert von 3,10 Euro.

Kapitalmarktkonferenzen und Hauptversammlung

Ende April präsentierte das Management auf dem m:access-Forum der Börse München im Rahmen der 46. Münchner Kapitalmarkt Konferenz das Geschäftsmodell und die Wachstumsaussichten der Bio-Gate AG. Am 30. Juni fand die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft in Nürnberg als Präsenzveranstaltung statt. Alle abstimmungspflichtigen Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Kapitalmaßnahmen

Dazu zählten ebenfalls die Beschlüsse zu einer Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis 5:1 auf ein Grundkapital von 2.038.738,00 Euro zur Deckung von Verlusten und eine anschließende Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht für alle Bestandsaktionäre. Diese Kapitalmaßnahmen stärken die Eigenkapitalbasis der Gesellschaft und damit die Voraussetzungen für eine spürbar stärkere Finanzbasis für Investitionen und weiteres Wachstum.

Im Zeitraum vom 30. Juli bis zum 13. August 2026 wurde dann eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts und eine Kapitalerhöhung in Form einer Bezugsrechtsemission, wie von der Hauptversammlung beschlossen, durchgeführt. In der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital wurden im Rahmen einer Privatplatzierung 171.429 Stück zu einem Preis von 2,80 Euro je Aktie platziert. Der Bruttoemissionserlös aus dieser Kapitalerhöhung beträgt 480.001,20 Euro.

Im Rahmen der Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht zu einem Preis von 2,80 Euro je angebotener Aktie zeichneten die Aktionäre 243.571 Stück. Der Bruttoemissionserlös aus dieser Kapitalerhöhung beträgt 681.998,80 Euro.

Insgesamt betrug der Emissionserlös damit 1.162.000,00 Euro. Das stärkt das Eigenkapital und schafft finanziellen Spielraum für kurz- wie mittelfristige Investitionen. Das Grundkapital der Bio-Gate AG hat sich durch die beiden Kapitalmaßnahmen von 2.038.738,00 Euro um insgesamt 415.000,00 Euro auf 2.453.738,00 Euro erhöht.

Finanzkalender 2026

24. November Eigenkapitalforum Frankfurt

Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG

Unternehmensinformationen

Unternehmen	Bio-Gate AG
Gründungsdatum	2. Dezember 2005
Ende des Geschäftsjahres	31.12.
Rechnungslegung	HGB
Vorstand	Marc Lloret-Grau (Vorsitzender des Vorstands) Thomas Konrad (Business Development) Christoph Jergens (COO), seit 1. Juli 2026
Aufsichtsrat	Karl Richter (Vorsitzender des Aufsichtsrats) Volker Rofalski (Stellv. Vorsitzender) Prof. Dr. Dr. Volker Alt David S. Haffner

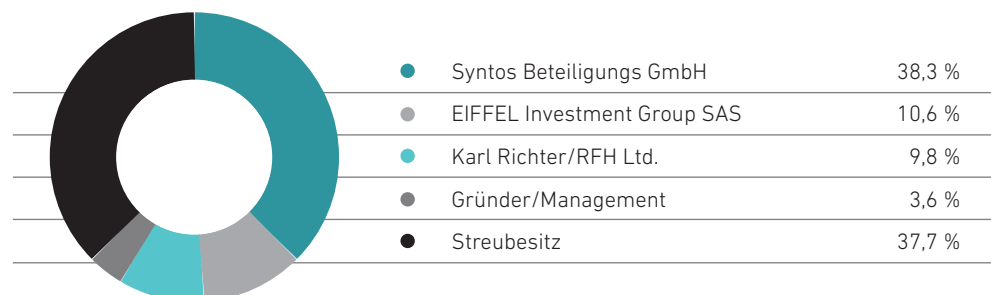
Angaben zu Handelsdaten

ISIN	DE000BGAG981
Designated Sponsor	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
Börsennotierung	München (m:access), Frankfurt/Xetra, Berlin, Stuttgart

Wesentliche Wertpapierdaten

Gesamtzahl der Aktien	10.193.691 ¹	2.453.738 ²
Höhe des Grundkapitals	10.193.691,00 Euro ¹	2.453.738,00 Euro ²

Aktionärsstruktur* vor Kapitalerhöhungen zum 30.06.2026



*) Gemäß freiwilliger Meldungen und Meldungen gem. Art. 19 MAR

¹ Angaben zum 30.06.2026, vor Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhungen

² nach Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhungen

Konzern-Halbjahresbericht 2026
der Bio-Gate AG zum 30. Juni 2026



Konzern-Halbjahresbericht 2026 der Bio-Gate AG zum 30. Juni 2026

Geschäftsmodell, Produkte und Anwendungsbereiche

Die Bio-Gate AG ist ein führender Anbieter von innovativen Gesundheitstechnologien mit Schwerpunkt auf proprietären, antimikrobiellen Technologien für die Human- und Veterinärmedizin. Das Unternehmen stattet Materialien, Produkte und Oberflächen mit antimikrobiellen oder biologisch wirksamen Eigenschaften aus. Dazu gehört die Beschichtung orthopädischer Implantate mit der HyProtect™-Technologie. Aufgrund ihrer antimikrobiellen Wirkung kann sie zur Reduzierung implantatassoziiierter Infektionen beitragen und den Einsatz von Antibiotika senken. Ein weiterer Fokus liegt auf Basis eigener Technologieplattformen wie dem hochreinen, mikroporösen MicroSilver BG™ auf der Entwicklung und Veredelung von dermakosmetischen Pflege- und Wundpflegeprodukten für Human- und Veterinär Anwendungen. Mit seinen Technologien adressiert Bio-Gate global strukturell wachsende Zielmärkte.

Die Tochtergesellschaften

Die Bio-Gate AG mit Sitz in Nürnberg verfügt über zwei Tochtergesellschaften. Die QualityLabs BT GmbH (QualityLabs), Nürnberg, betreibt ein akkreditiertes, mikrobiologisches Testlabor. Die VetInnovations GmbH (VetInnovations) vertreibt die von Bio-Gate entwickelten und hergestellten dermatologischen Pflegeprodukte an Tierärzte und Veterinärkliniken. Bio-Gate hält an dem Gemeinschaftsunternehmen eine Mehrheitsbeteiligung.

Allgemeine Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026

Im ersten Halbjahr 2026 führte Bio-Gate seine bereits im Vorjahr begonnenen Maßnahmen zur Stärkung der Unternehmensstruktur und zur Steigerung der Effizienz der Abläufe konsequent fort. Dazu gehörte der punktuelle Abbau von Personal und die Reduzierung von Gemeinkosten ebenso wie die Gewinnung von erfahrenen Führungskräften.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat die Bio-Gate AG gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum einen Umsatzrückgang um 17,7 Prozent auf 2,8 Mio. Euro verzeichnet. Der Konzernverlust nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter weitete sich auf -1,0 Mio. Euro aus (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro). Das EBIT verschlechterte sich hingegen nur um 87 TEUR auf -927 TEUR (Vorjahr: -840 TEUR).

Umsatzseitig kam zum einen ein Basiseffekt aus den im Vorjahr deutlich erhöhten Auslieferungen nach Nordamerika in Q1 2025 zum Tragen. Zum anderen haben in der Berichtsperiode im Veterinär- wie Humangeschäft für MicroSilver™-basierte Pflegeprodukte Veränderungen bei zwei großen Kunden in Europa zu ausbleibenden Umsatzerlösen geführt. Wir gehen aber davon aus, dass es sich um vorübergehende Effekte handelt und die Kunden ihre Abnahmen wieder aufnehmen. Trotz Rückgängen bei einem großen Handelskunden gelang im Veterinärgeschäft insgesamt eine solide Umsatzentwicklung mit aufwärts gerichteter Tendenz im Vergleich zu 2025.

Im Geschäftsfeld Derma-Kosmetik und Wundpflege bauten wir unsere Positionierung als Full-Service-Provider für medizinische Hautpflege weiter aus. Wichtige Ansatzpunkte bleiben das Segment Consumer Healthcare sowie der steigende Trend zu günstigeren Eigenmarken unserer Kunden. Den temporären Wegfall der ausgelisteten Produktlinien konnte dies im Berichtszeitraum umsatzseitig noch nicht ausgleichen.

Die Messdienstleistungen der Tochtergesellschaft QualityLabs legten deutlich zu. Der Human-Medizinbereich entwickelte sich im Rahmen der Planungen auf niedrigem Niveau. Insgesamt lagen die Umsätze im Geschäftsfeld Medizintechnik ebenso wie im Geschäftsfeld Industrie und Hygiene unter dem Vorjahr.

Informationen zu den Geschäftsfeldern, Projekten und Produkten (Auswahl)

a) Medizintechnik

Im Geschäftsfeld Medizintechnik stehen Beschichtungen von Implantaten mit der etablierten Plattform-Technologie HyProtect™ im Fokus. HyProtect™ ist eine ultradünne Plasmabeschichtung, die Oberflächen vor Bakterienwachstum schützt. In den ersten sechs Monaten 2026 erwirtschafteten wir einen Umsatz im Geschäftsfeld Medizintechnik von 336 TEUR (Vorjahr: 397 TEUR). Dieser beinhaltet zudem die Beschichtungen in der Veterinärmedizin, die dem Geschäftsfeld zugeordnet sind. Die Umsätze in der Veterinärmedizin haben wir unter anderem mit guten Vertriebsfolgen im nordamerikanischen Markt ausgebaut. Im Bereich Human-Medizin verzeichneten wir insgesamt eine planmäßige Entwicklung auf niedrigem Niveau, die aber aufgrund leichter zeitlicher Verschiebungen bei dem Abschluss von Meilensteinen eine schwächere Umsatzentwicklung zeigte. Grund waren verspätete Teillieferungen durch den Projektpartner.

Eines der aktuell wichtigsten Projekte in der Human-Medizintechnik ist die Kooperation mit dem international tätigen Implantat-Hersteller B. Braun/Aesculap. Im Rahmen der randomisierten, kontrollierten klinischen Studie „HIPrevision“ wollen wir mit unserem Projektpartner die CE-Zulassung mit von uns beschichteten Revisionsimplantaten erreichen. Die im Juni 2025 begonnene und inzwischen abgeschlossene Pilotphase (Part A) der Studie diente dem frühzeitigen Sicherheits-Assessment der HyProtect™-beschichteten Investigational Devices an einer kleinen Patientenzahl. In der seit Juni 2026 laufenden nächsten Phase (Part B) werden nun über 200 weitere Patienten an insgesamt 10 Studienzentren in Deutschland, Polen und Spanien eingeschlossen. Anfang Juni haben wir dazu eine Pressemeldung mit ausführlicher Beschreibung des Studiendesigns veröffentlicht. Die Studie soll voraussichtlich im Jahr 2028 abgeschlossen werden. Ziel ist es, die Serienbeschichtung nach der Zulassung zeitnah zu starten.

Ein weiterer international tätiger europäischer Projektpartner und Implantat-Hersteller plant ebenfalls eine klinische Studie. Der Start dieser Studie ist für 2027/2028 geplant. Mit einem dritten multinationalen Partner läuft derzeit eine Tierstudie im Traumbereich, deren Abschluss für Ende 2026 erwartet wird.

b) Veterinär

Im Veterinärgeschäft entwickelt Bio-Gate auf Basis innovativer Technologien dermatologische Produkte für den Heim- und Nutztiemarkt. Durch die in den vergangenen Jahren vorangetriebene Internationalisierung werden die Pflegeprodukte in vielen europäischen Ländern, in Nordamerika und in Asien angeboten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Kooperationen mit führenden Handelsketten und Online-Vertrieben für den Retail-Markt in Europa. Über unseren nordamerikanischen Partner besitzen wir außerdem Zugang zu Tierärzten und Tierkliniken. Das nutzen wir, um ebenfalls Pflegeprodukte aus dem Sortiment von VetInnovations zu vermarkten.

Ein vielversprechender Start mit ersten Aufträgen ist in dem Produktbereich „Bekämpfung von multiresistenten Keimen in (Tier-)Kliniken“ gelungen. Kern der Systemlösung ist die Prävention durch antimikrobielle nachträgliche Imprägnierung von Oberflächen im Klinikbetrieb. Dazu bieten wir Lösungen zum Schutz des Personals; außerdem Tierpflegeprodukte mit Mikrosilber. Über unsere Tochtergesellschaft QualityLabs erstellen wir zudem ein Monitoring zur Kontrolle der Maßnahmen.

Im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2026 stiegen die Erlöse im Geschäftsfeld Veterinär leicht um 5,4 Prozent auf 999 TEUR (Vorjahr: 948 TEUR).

c) Derma-Kosmetik und Wundpflege (Humangeschäft)

Die Bio-Gate AG verfügt über ein umfangreiches Portfolio medizinischer Pflegeprodukte. Es wird – auch in Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden – auf Basis unserer Technologie-Plattform ausgebaut. Ziel ist es, Trends frühzeitig zu erkennen und die innovativen Produkte schnell in den Markt zu bringen. Mit dem Schwerpunkt auf MicroSilver BG™ werden maßgeblich medizinische, derma-kosmetische Pflegeprodukte veredelt. Ein wichtiger Zielmarkt ist Consumer Healthcare, in dem ein hohes Volumen an Produkten für Selbstmedikation umgesetzt wird. Unsere medizinischen Hautpflegeprodukte sind bereits in weiten Teilen Europas und in Nord- und Mittelamerika über Vertriebspartner verfügbar. In Italien, Spanien und den Niederlanden verstärken wir derzeit unsere Präsenz.

Negativ auf den Umsatz hat sich im ersten Halbjahr die Übernahme einer unserer großen Kunden ausgewirkt. Das Produktportfolio wurde daraufhin temporär angepasst. Dies spiegelt sich im Umsatzrückgang im Bereich Derma-Kosmetik und Wundpflege auf 1.018 TEUR (Vorjahr: 1.661 TEUR) wider.

d) Industrie und Hygiene

Im Geschäftsfeld Industrie und Hygiene liefert die Bio-Gate AG Lösungen für ein breit gefächertes Anwendungsspektrum. Über eingearbeitetes Mikrosilber können beispielsweise Kunststoffe antimikrobiell ausgestattet werden. Mit der Plattform-Technologie IMC ist es möglich, Oberflächen und deren Eigenschaften zu modifizieren und zu funktionalisieren, etwa bei der Herstellung von medizintechnischen Geräten. Der zeitliche Vorlauf bei den Herstellern bis zur Entscheidung, die Bio-Gate Technologie in ihre Produkte zu integrieren, führte zu schwankenden Umsatzbeiträgen. In den ersten sechs Monaten 2026 blieb der Umsatz mit 64 TEUR (Vorjahr: 112 TEUR) hinter dem Vorjahr zurück.

e) Messdienstleistungen

Die Bio-Gate AG betreibt über die Tochtergesellschaft QualityLabs BT GmbH ein akkreditiertes, mikrobiologisches Testlabor für kunden- und produktspezifische Prüfungen mit Fokus auf antimikrobiellen und antiviralen Eigenschaften. Dafür ist das Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025 von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) akkreditiert. Durch die in den Vorjahren erweiterten Laborkapazitäten gelang es, zusätzliche Aufträge zu generieren. Der Umsatz stieg im ersten Geschäftshalbjahr 2026 um rund 30 Prozent auf 411 TEUR (Vorjahr: 317 TEUR).

Umsatz- und Ertragslage im Konzern

Im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026 ging der Umsatz um 17,7 Prozent auf 2.828 TEUR (Vorjahr: 3.435 TEUR) zurück. Erlössteigerungen in den Geschäftsfeldern Veterinär und Messdienstleistungen standen Rückgänge in den Bereichen Medizintechnik, Derma-Kosmetik und Wundpflege sowie Industrie gegenüber. Bei den fertigen und unfertigen Erzeugnissen kam es zu einem Bestandsaufbau von 28 TEUR (Vorjahr: Bestandsabbau 79 TEUR). Eigenleistungen für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände (Vorjahr: keine) wurden in Höhe von 86 TEUR aktiviert.

Der Materialaufwand sank mit dem rückläufigen Umsatz auf 1.083 TEUR (Vorjahr: 1.381 TEUR). Dazu hat ebenfalls ein Abbau der Bevorratung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen durch Abverkauf und Optimierung der Lagerbestände beigetragen. Der Personalaufwand lag mit 1.481 TEUR (Vorjahr: 1.558 TEUR) leicht unter Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 4,6 Prozent auf 1.254 TEUR (Vorjahr: 1.198 TEUR).

Der EBITDA-Verlust stieg auf 814 TEUR (Vorjahr: -723 TEUR). Bei einem Umsatzrückgang um 607 TEUR verschlechterte sich das EBITDA damit nur um 91 TEUR. Dazu haben Kostenreduzierungen im Personalbereich, effizientere Prozesse infolge der Reorganisation, ein optimierter Wareneinsatz und Einkauf beigetragen. Die Abschreibungen reduzierten sich minimal auf 114 TEUR (Vorjahr:

117 TEUR). Die Zinsaufwendungen aus Gesellschafterdarlehen und aus den Wandelanleihen 2025 lagen mit 59 TEUR (Vorjahr: 31 TEUR) höher als im Vorjahr. Insgesamt resultiert für die Bio-Gate AG damit in der ersten Jahreshälfte 2026 ein Konzernverlust nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Verlust von 988 TEUR (Vorjahr: -836 TEUR).

Vermögens- und Finanzlage

Auf der Aktivseite der Bilanz blieb das Anlagevermögen mit 1.859 TEUR gegenüber dem Bilanzstichtag 2025 (31.12.2025: 1.867 TEUR) nahezu unverändert. Das Umlaufvermögen hingegen reduzierte sich auf 2.018 TEUR (31.12.2025: 2.754 TEUR). Im Wesentlichen ist das auf den Rückgang der flüssigen Mittel auf 78 TEUR (31.12.2025: 705 TEUR) und den Abbau der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen auf 692 TEUR (31.12.2025: 1.058 TEUR) zurückzuführen. Demgegenüber stand ein Aufbau der Vorräte auf 1.248 TEUR (31.12.2025: 991 TEUR).

Auf der Passivseite verminderte sich die Eigenkapitalposition hauptsächlich aufgrund des Halbjahresverlusts auf 612 TEUR (31.12.2025: 1.599 TEUR). Das Fremdkapital stieg gleichzeitig auf 3.026 TEUR (31.12.2025: 2.735 TEUR). Darunter erhöhten sich vor allem die sonstigen Verbindlichkeiten auf 2.122 TEUR (31.12.2025: 1.626 TEUR). Die Rückstellungen verharrten mit 314 TEUR (31.12.2025: 328 TEUR) annähernd auf dem Niveau zum Bilanzstichtag 2025. In der Folge reduzierte sich die Eigenkapitalquote auf 15,5 Prozent (31.12.2025: 34,3 Prozent). Die Bilanzsumme verkürzte sich insgesamt auf 3.953 TEUR (31.12.2025: 4.662 TEUR).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag zum 30. Juni mit 663 TEUR im Minus, nach -614 TEUR im gleichen Vorjahreszeitraum. Saldiert mit dem Cashflow aus Investitionstätigkeit von -93 TEUR (Vorjahr: -50 TEUR) und dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von 183 TEUR (Vorjahr: 541 TEUR) ergibt sich eine zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds von -573 TEUR (Vorjahr: -123 TEUR). Aufgrund des Zahlungsmittelbestands von 652 TEUR zum Anfang der Berichtsperiode ergibt sich zum Bilanzstichtag 30. Juni 2026 ein verringerter Bestand an liquiden Mitteln – der sich aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zusammensetzt – von 79 TEUR (Vorjahr: 174 TEUR).

Nachtragsbericht

• Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhungen

Die Kapitalherabsetzung und die anschließenden Kapitalerhöhungen auf Grundlage der Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Juni 2026 hat Bio-Gate bis zum 13. August 2026 durchgeführt. Im Ergebnis wurden in der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Rahmen einer Privatplatzierung 171.429 Aktien zu einem Preis von 2,80 Euro je Aktie platziert. Der Bruttoemissionserlös aus dieser Kapitalerhöhung beträgt 480.001,20 Euro. Im Rahmen der Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht zu einem Preis von 2,80 Euro je angebotener Aktie zeichneten die Aktionäre 243.571 Aktien. Der Bruttoemissionserlös aus dieser Kapitalerhöhung beträgt 681.998,80 Euro.

Der Gesamtbruttoerlös beträgt somit 1.162.000,00 Euro und stärkt das Eigenkapital. Das Kapital verschafft Bio-Gate finanziellen Spielraum für kurz- wie mittelfristige Investitionen. Das Grundkapital der Bio-Gate AG hat sich durch die beiden Kapitalmaßnahmen von 2.038.738,00 Euro um insgesamt 415.000,00 Euro auf 2.453.738,00 Euro erhöht. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 1. Oktober 2026.

Rechnerisch ergibt sich nach der Kapitalerhöhung ein Eigenkapital von rund 1,8 Mio. Euro vor Emissionskosten bei einem Grundkapital in Höhe von 2.453.738,00 Euro.

- **Mit Christoph Jergens erstmals COO berufen**

Zur Stärkung der industriellen Fertigungskompetenz hat der Aufsichtsrat Christoph Jergens zu Beginn des dritten Quartals 2026 zum Vorstand (COO) der Bio-Gate AG bestellt. Bereits seit August 2025 verantwortet er die operativen Bereiche Produktion, Qualität, Logistik und Projektmanagement. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Bereich Operational Excellence baut er die Wertschöpfungstiefe in der Produktion weiter aus.

- **Prognose 2026 angepasst**

Am 6. Oktober 2026 passte der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 an. Der Vorstand geht nunmehr von einem Konzernumsatz zwischen 6,0 und 6,9 Mio. Euro (bisherige Prognose vom Mai 2026: Vorjahresniveau $\pm 7\%$, d. h. rund 6,9 bis 7,9 Mio. Euro; Konzernumsatz Vorjahr: 7,4 Mio. Euro) aus. Das EBITDA wird zwischen -0,9 und -1,1 Mio. Euro erwartet und liegt damit trotz des geringeren Umsatzes auf bzw. leicht unter Vorjahresniveau (-0,9 Mio. Euro), da Kosteneinsparungen einen Teil der Effekte des Umsatzrückgangs auffangen. Für das EBIT rechnet das Management mit -1,1 bis -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro).

Chancen- und Risikobericht

Die für Bio-Gate relevanten Chancen und Risiken sind im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 auf den Seiten 14 f. erläutert. Das Chancen-/Risiko-Profil hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 nicht wesentlich verändert.

Ausblick: Reorganisation schafft Basis für 2027

Die Umsatzzelle aufgrund der Beeinträchtigungen im Geschäft mit zwei Großkunden aus den Geschäftsbereichen Dermakosmetik und Veterinär werden wir voraussichtlich bis zum Jahresende nicht mehr in Gänze aufholen können. Das wird sich ebenfalls auf das Ergebnis für das Gesamtjahr auswirken. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich das Geschäft mit diesen Kunden künftig wieder positiv entwickeln wird. Denn mit dem Dermakosmetik-Kunden ist die Markteinführung eines neuen, von der Bio-Gate AG entwickelten und hergestellten Medizinprodukts zur Narbenbehandlung geplant. Wir rechnen mit ersten Auslieferungen bereits Anfang 2027. Beim Kunden für Tierpflegeprodukte werden die bisherigen Produkte in eine neue Produktlinie überführt.

Für die Geschäftsbereiche Derma-Kosmetik und Veterinärmarkt haben wir intern gezielt einige Reorganisationen vorgenommen, um unsere Kunden effizienter unterstützen zu können. Ein branchenerfahrener Vertriebsleiter treibt diese Umstellungen seit September voran.

Insgesamt straffen wir die Unternehmensorganisation und gestalten die Prozesse in Verwaltung und Produktion deutlich effizienter. Das stärkt vor allem ab dem nächsten Jahr die Ertragsseite.

2026 erwartet der Vorstand der Bio-Gate AG nun einen Konzernumsatz zwischen 6,0 und 6,9 Mio. Euro (bisherige Prognose vom Mai 2026: Vorjahresniveau $\pm 7\%$, d. h. rund 6,9 bis 7,9 Mio. Euro; Konzernumsatz Vorjahr: 7,4 Mio. Euro). Das EBITDA wird zwischen -0,9 und -1,1 Mio. Euro erwartet und liegt damit trotz des geringeren Umsatzes auf bzw. leicht unter Vorjahresniveau (-0,9 Mio. Euro), da Kosteneinsparungen einen Teil der Effekte des Umsatzrückgangs auffangen. Der EBIT-Verlust wird in einer Bandbreite von -1,1 bis -1,5 Mio. Euro liegen (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro).

Für das Geschäftsjahr 2027 sind wir zuversichtlich, Umsatz und Ergebniskennzahlen wieder in Richtung des Niveaus des Jahres 2025 heben zu können. Voraussetzung für diese Prognose ist, dass es bei den derzeitigen Entwicklungsprojekten zu keinen größeren Verzögerungen kommt und die Planungen hinsichtlich der Vermarktung der Produkte erfüllt werden.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.01.-30.06.2026	01.01.-30.06.2025
Umsatzerlöse	2.828.064,88	3.435.119,90
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	28.498,61	-78.533,39
Andere aktivierte Eigenleistungen	86.483,80	0,00
Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: EUR 553,67 (Vj.: EUR 135,36)	60.448,40	59.368,17
Materialaufwand		
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-1.057.997,72	-1.288.577,50
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.665,87	-91.956,22
	-1.082.663,59	-1.380.533,72
Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-1.222.840,35	-1.290.086,79
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 4.638,48 (Vj.: EUR 945,24)	-257.696,60	-268.403,93
	-1.480.536,95	-1.558.490,72
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-113.673,00	-116.896,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: EUR 2.239,18 (Vj.: EUR 95,74)	-1.254.089,88	-1.198.378,22
	-927.467,73	-838.343,98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-59.086,29	-31.199,96
Ergebnis vor Steuern	-986.554,02	-869.543,94
Sonstige Steuern	0,00	-1.186,00
Konzernjahresfehlbetrag	-986.554,02	-870.729,94
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Betrag	1.667,62	-34.502,30
Konzernverlust	-988.221,64	-836.227,64
Konzernverlustvortrag	-14.681.801,79	-13.516.817,54
Konzernbilanzverlust	-15.670.023,43	-14.353.045,18

Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.- 30.06.2026	01.01.-30.06.2025	01.01.- 31.12.2025
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-987	-871	-1.219
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	114	117	235
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-14	42	-23
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-257	-193	605
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112	-197	-266
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	254	-37	-491
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-35	3	17
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, gegenüber verbundenen Unternehmen sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-153	287	-2
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	248	208	59
+/- Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	-5	-4	-9
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	59	31	88
A. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-663	-614	-1.007
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-85	-13	-376
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8	-36	-31
B. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-93	-50	-407
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0	950
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	0	80
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	200	550	760
- gezahlte Zinsen	-17	-9	-21
C. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	183	541	1.769
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-573	-123	355
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	652	297	297
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	79	174	652

Konzernbilanz

Angaben in EUR	30.06.2026	31.12.2025
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.142.344,21	1.110.288,41
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	112.112,60	124.565,60
	1.254.456,81	1.234.854,01
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	56.596,00	58.402,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	342.648,00	363.614,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.992,12	210.402,00
	604.236,12	632.418,00
Summe Anlagevermögen	1.858.692,93	1.867.272,01
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	637.492,01	351.106,17
2. Unfertige Erzeugnisse	58.081,41	7.632,74
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	525.196,99	615.435,16
4. Geleistete Anzahlungen	27.313,84	16.522,59
	1.248.084,25	990.696,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	354.561,11	466.897,17
2. Sonstige Vermögensgegenstände	337.133,69	591.402,87
	691.694,80	1.058.300,04
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	78.418,46	704.933,50
Summe Umlaufvermögen	2.018.197,51	2.753.930,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	75.654,51	40.809,08
Bilanzsumme	3.952.544,95	4.662.011,29

Angaben in EUR	30.06.26	31.12.25
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
1. Grundkapital	10.193.691,00	10.193.691,00
2. Kapitalrücklage	6.021.566,09	6.021.566,09
3. Konzernbilanzverlust	-15.670.023,43	-14.681.801,79
4. Nicht beherrschende Anteile	66.780,27	65.112,66
Summe Eigenkapital	612.013,93	1.598.567,96
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	314.243,03	328.454,86
Summe Rückstellungen	314.243,03	328.454,86
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	52.535,98
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.235,00	13.960,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	448.483,58	601.196,41
4. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	447.000,00	441.000,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 30.817,67 (Vj.: EUR 82.013,41) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)	2.121.569,41	1.626.296,08
Summe Verbindlichkeiten	3.026.287,99	2.734.988,47
Bilanzsumme	3.952.544,95	4.662.011,29



Kontakt und Impressum

Kontakt

Bio-Gate AG
Neumeyerstraße 28-34
90411 Nürnberg
Telefon +49 (0) 911 47 75 23 - 100
Telefax +49 (0) 911 47 75 23 - 101
www.bio-gate.de

Ansprechpartner für Investor Relations

rikutis consulting
Falk von Kriegsheim
Telefon +49 (0) 172 98 37 109
ir@bio-gate.de
www.rikutis.de

Impressum

Redaktion: rikutis consulting,
46325 Borken (Westf.)
Gestaltung: Sandra Raetzer Grafikdesign,
Limburg/Lahn
Ausführung/Projektleitung:
Stefan Beermann Kommunikationsberatung,
Bochum
Umsetzung Satz:
Designrausch Kommunikationsdesign,
Susanne Frisch, Herten